

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Von unserer Krankenkasse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anmeldeformulare können auf den kantonalen Erziehungsdirektionen, auf den Schweizerischen Schulausstellungen in Zürich, Bern, Lausanne und Freiburg, sowie beim Kurzdirektor, Herrn Reallehrer Kaufmann in Schaffhausen bezogen werden; der letztere ist auch bereit, jede weitere Auskunft zu erteilen.

Die Anmeldungen zur Beteiligung sind bis spätestens 25. April der Erziehungsdirektion des Wohnkantons einzureichen.

* Von unserer Krankenkasse.

Kommissionsitzung: Samstag, 14. März 1914. Alle Mitglieder der Verbandskommission sind anwesend.

1. Rechnungsablage pro 1913. Hr. Verbandskassier Engeler legt sämtliche Protokolle, Verzeichnisse und Rechnungen zur Verifikation vor. Alles ist flott und sauber eingetragen; die Ordnung ist tadellos; Stichproben und diverse Vergleichen ergeben die Richtigkeit der Eintragungen. **Das finanzielle Ergebnis ist ein sehr erfreuliches!** Das Vermögen erweist eine Vermehrung von Fr. 1862.40 Rp. und beträgt nun insgesamt **Fr. 9893.30 Rp.** Wir Rath. Lehrer dürfen auf unsere so flott sondierte Kasse stolz sein. Das heißt man Solidarität der Tat! Dem Hrn. Verbands-Kassier wird für seine uneigennützig Arbeit im Dienste unserer guten Sache der Dank zu Protokoll ausgesprochen; auch die übrigen Verbandsmitglieder verdienen unsere Anerkennung, vorab das titl. Präsidium. Das Rechnungsmaterial wandert nun an die Revisoren (erstes Mitglied: Hr. Sek.-Lehrer Bucher, Eschenbach, Luzern) zur besörderlichen Prüfung. Wir werden in den nächsten Nummern einiges interessante statistische Material über den Stand und die Entwicklung unser Kasse folgen lassen.

2. Die Vorarbeiten zur Revision unserer Vereinsstatuten resp. die Anpassung derselben an die eidgenössischen Vorschriften, rufen einer eingehenden und längeren Aussprache. Die bezügl. Anordnungen und Beschlüsse sind alle einstimmig. Der Hr. Präsident hatte in Sachen die Hauptarbeit geleistet. Details hierüber zu berichten, ist heute noch verfrüht. Anregungen für die neuen Statuten aus der Mitte der Herren Mitglieder sind innert 10 Tagen ans Verbandspräsidium zu richten.

3. Zwei Eintrittsgesuche werden im Sinne der Aufnahme erledigt.

Briefkasten der Redaktion.

Gesetzt sind: St. Galler- und Thurgauer-Korresp. — Um den „Guten Hirten“ in A. herum — Die Krippe ein Rathgeber — Die Macht des Beispiels — Päd. Allerlei — Literarisches — Die Schulzahnklinik.